

WIPANO: Wissenstransfer durch Patente und Normung

Faktenblatt



Seit dem 1.1.2020 können kleine und mittlere Unternehmen mit Sitz in Deutschland die WIPANO-Förderung beantragen, wenn sie folgende Kriterien erfüllen:

- ▶ keine aktive Mitarbeit in Normungsgremien in den letzten drei Jahren
- ▶ bis zu 1.000 Mitarbeiter:innen
- ▶ Umsatz von maximal 100 Mio. Euro

Der Förderkatalog deckt die wesentlichen Aspekte der Normungsarbeit ab und schließt folgende Bereiche ein:

- ▶ Aktive Mitarbeit in Normungs- oder Standardisierungsgremien
- ▶ Normenrecherche (Perinorm, Normenticker, DIN-Mitteilungen) und Normenmanagement
- ▶ Prüfung und Erstellung einer DIN SPEC (PAS) und/oder VDE-Anwendungsregel

- ▶ Personal- und Reisekosten im Zusammenhang mit der Teilnahme an Sitzungen nationaler und/oder internationaler Normungsgremien
- ▶ Normungsrelevante Beratungen durch externe Dienstleister

Welche Förderbeträge stehen zur Verfügung?

- ▶ Beratung und aktive Teilnahme in Normengremien: bis zu 20.000 Euro
- ▶ Normenrecherchen und Normenmanagement: bis zu 10.000 Euro
- ▶ Prüfung und Erstellung einer DIN SPEC (PAS) und/oder VDE-Anwendungsregel: bis zu 10.000 Euro pro Konsortialpartner

Damit mittelständische Unternehmen auch Mitarbeiter:innen für eine aktive Mitarbeit in den

Im Fokus:

WIPANO ist eine Förderrichtlinie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi). Patente und Normen sind branchenübergreifende und international anerkannte Universalinstrumente, wenn es um die Etablierung von Standards geht. Damit auch Mittelständler durch aktive Mitarbeit von diesen strategischen Instrumenten profitieren, hat das Ministerium eine entsprechende Komponente in diese Richtlinie aufgenommen: Sie besagt, dass die Mitarbeit von kleinen und mittleren Unternehmen an Normierungsverfahren unter bestimmten Voraussetzungen mit bis zu 70 Prozent der Aufwendungen und bis zu 36 Monate lang gefördert werden kann.

Normungsgremien entsenden können, gibt es innerhalb dieses Leistungspakets die Förderung durch eine Personalkostenpauschale. Diese beträgt pro Teilnahme an

- ▶ nationalen Gremiensitzungen 1.000 Euro,
- ▶ europäischen Gremiensitzungen 1.500 Euro,
- ▶ internationalen Gremiensitzungen 2.000 Euro.

Über den Zusammenhang von Innovation und Normung

Zahlreiche Beispiele aus der Praxis belegen, dass die aktive Mitarbeit an der Entwicklung von Normen oder Standards gerade für innovative Produkte den Marktzugang signifikant erleichtern kann. Mitarbeit an Normierungsverfahren ist daher ein Instrument, das insbesondere bei der Entwicklung innovativer Produkte von Anfang an mitgedacht werden sollte.

Folgende Fragen sollte man sich stellen: Welche Zulassungskriterien muss mein Produkt, meine Dienstleistung erfüllen? Benötige ich eine Zertifizierung? Welche Normen und Standards gibt es schon, die für mein Produkt relevant sind? Kann ich auf diesem Wissen aufbauen, oder benötige ich einen neuen Standard, eine neue Norm? Wo kann ich mich einbringen? Welche Gremien gibt es in den relevanten Normungsorganisationen?

All diese Fragen lassen sich mit Unterstützung der WIPANO-Förderung beantworten.

Zahlreiche neue Technologien und Geschäftsmodelle funktionieren ohne Normen und Standards schlicht und ergreifend nicht. Bei der Betrachtung aktueller Themen



wie zum Beispiel Künstliche Intelligenz oder Kreislaufwirtschaft wird das sehr schnell klar. Wollen wir Interoperabilität und Vielfalt, brauchen wir Normen und Standards.

Mit Normung können mittelständische Unternehmen die Zukunft mitgestalten: indem sie sich in die Normungsentwicklung einbringen und neue Regeln mitbestimmen und außerdem, indem sie neuen Chancen für neue Geschäftsmodelle nutzen.

Die WIPANO-Förderung ist ein wertvolles Instrument, das kleinen und mittleren Unternehmen hilft, sich einzubringen – zum eigenen Vorteil.

Weiterführende Links:

WIPANO Förderrichtlinie:
https://www.innovation-beratung-foerderung.de/INNO/Redaktion/DE/Downloads/WIPANO/wipano-richtlinie_2020-2023.pdf?blob=publicationFile&v=18

Ergänzung und Änderung der Richtlinie:
https://www.innovation-beratung-foerderung.de/INNO/Redaktion/DE/Downloads/WIPANO/wipano-aenderung-richtlinie_29-03-2021.html

Kontakt zum Projektträger:
wipano-ptj@fz-juelich.de

Impressum:

Text: Alexandra Horn, Ulrich Hardt
Redaktion: Ulrich Hardt
Abbildungen: © Philip Neumann/Pixabay,
©StartupStockPhotos/Pixabay

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards
Projektbüro Hagen
c/o HAGEN.AGENTUR Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismus mbH

Kontakt:

Tel: +49 2331 80 999 60
hagen@kompetenzzentrum-estandards.digital
www.kompetenzzentrum-estandards.digital

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards gehört zu Mittelstand-Digital. Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Die geförderten Kompetenzzentren helfen mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Best-Practice-Beispielen sowie Netzwerken, die dem Erfahrungsaustausch dienen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermöglicht die kostenfreie Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.mittelstand-digital.de